Heil durch Jesus Christus

23.09.2018

Bischof Peter Jeram besucht die Kirchengemeinde in Wien-Donaustadt und spendet den Segen zur Goldenen Hochzeit



Zu einer ungewöhnlichen Zeit, nämlich um 16 Uhr am Nachmittag des Sonntags, 23.9.2018 war ein besonderer Gottesdienst angesetzt. Trotz eines wichtigen Termins am Vormittag in Slowenien ließ es sich Bischof Jeram nicht nehmen, diesen Gottesdienst gemeinsam mit der Kirchengemeinde Donaustadt zu feiern.

Viele Gäste, Freunde und Bekannte des Jubelpaars füllten den Kirchensaal und sorgten für eine angenehme Atmosphäre. Bischof Jeram legte seiner Predigt ein Wort aus dem Römerbrief 10,10 zugrunde: „*Denn wenn man von Herzen glaubt, so wird man gerecht; und wenn man mit dem Munde bekennt, so wird man gerettet.*“

Gleich zu Beginn prägte der Bischof den Gedanken, dass nur bei Jesus Christus Heil zu finden sei. Jeder einzelne Gläubige ist aufgerufen, seinen Beitrag zu leisten und dabei seinen Glauben einsetzen. Doch manchmal gelingt es nicht so, wie man es gerne hätte. Dann ist jedoch nicht der Glaube schwach, sondern der Mensch selbst. Das sollte jedoch nicht daran hindern, wieder und wieder zu versuchen, es besser zu machen. Apostel Paulus war auch hierin ein Vorbild. Vom Verfolger der Christen wandelte er sich zu einem großen Streiter für den Herrn. Er glaubte wahrlich von Herzen und wurde dadurch gerecht.

Auch der Gedanke des Bekennens wurde noch ausgeführt. Dieses Bekennen zu Gott ist manchmal gar nicht so leicht, kann aber auf so vielerlei Art und Weise gelebt werden. Etwa durch einen Lebenswandel der vom Wesen Jesus geprägt ist. Die Frage: „Was würde Jesus jetzt tun?“ kann immer wieder ein Hilfsmittel auf dem Lebensweg sein.

Bezirksältester Klaus Dainko und der Vorsteher der Kirchengemeinde, Hirte Walter Hessler unterstrichen in ihren Wortbeiträgen die Wichtigkeit des Glaubens und die schöne Erkenntnis, dass Jesus Christus die Möglichkeit zur Rettung geschaffen hat. Sein Opfertod und die Auferstehung ermöglichen allen Menschen die seine Gnade annehmen, die Errettung.

Ein weiterer Höhepunkt im Gottesdienst war der Segen zur Goldenen Hochzeit. Das Ehepaar Zeilinger, dass seit vielen Jahrzehnten in der Kirchengemeinde Donaustadt beheimatet ist, und darüberhinaus auch im Bezirk Wien viele Sympathien genießt, erbat sich den Segen zu ihrem Hochzeitsjubiläum. Nachdem der Gemeindechor ein Lied zur Einstimmung vorgetragen hatte, traten die beiden Eheleute vor den Altar, wo sie Bischof Jeram begrüßte. Mit liebevollen Worten umriss er die Bedeutung von Liebe in der Partnerschaft und die Bedeutung der Familie. Mit Kindern und Enkelkindern gesegnet, ist das Ehepaar Zeilinger der Beweis, dass Liebe und Harmonie sich auch segensreich für nachfolgende Generationen auswirken. Dann spendete Bischof Jeram den Segen zur Goldenen Hochzeit.

Mit vielen Glück- und Segenswünschen für das Jubelpaar ging der Gottesdienst zu Ende.

Th.Zadrazil











